



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr.  
15.11.2011

### Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Ulrike Sparr (GAL-Fraktion)

Beratungsfolge	am	TOP

#### **Sondermittel-Antrag der Aktion Kinderparadies e.V.** Kleine Anfrage 88/2011

Sachverhalt/Fragen

Mit dem Datum 24.10.2011 hat die Aktion Kinderparadies e.V. einen „Sondermittel-Antrag“ (Nr. 662) über Euro 95.000 „aus dem Gestaltungsfonds für Investitionen“ gestellt. Das Geld soll für den Bau eines Regenschutzhauses zurückgestellt werden, von dem aus die Aktion Kinderparadies einen Spielplatz betreuen will, der dort angeblich entstehen soll.

Nun hat die Aktion vor einiger Zeit den jahrelang von ihr betreuten Spielplatz Hölderlinspark (in ca. 200 m Entfernung vom Jarreplatz) aufgegeben. Im neuen Johannes-Prassek-Park (in ca. 100 m Entfernung vom Jarreplatz) befinden sich zwei neu eingerichtete Spielplätze und ein Bolzplatz, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Angesichts der im Bereich Jarrestadt / Barmbek-Süd in den letzten Jahren in großer Zahl neu entstandenen Kindergärten und Krippen erscheint es auch sinnvoll, zu hinterfragen, ob das spezielle Angebot der Aktion Kinderparadies (stundenweise Spielplatzaufsicht durch engagierte Ehrenamtliche) dort momentan noch erforderlich ist. Zudem hat über die endgültige Gestaltung des Jarreplatzes nach dem Bau der Brücke noch kein bezirkliches Gremium beraten oder gar befunden.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Ist die Aktion Kinderparadies e.V. an die Verwaltung des Bezirks Nord mit dem Ansinnen herangetreten, auf dem Jarreplatz eine Spielplatzbetreuung einzurichten?  
Falls ja: an welches Amt und an welche Abteilung?
2. Ist der Aktion Kinderparadies e.V. von Seiten der Verwaltung geraten worden, den oben beschriebenen Antrag zu stellen?
3. Ist geplant, dass sich der Jugendhilfeausschuss mit der Thematik der Spielplatzversorgung im Bereich Jarrestadt/Barmbek-Süd befassen wird?
4. Gibt es von Seiten der Verwaltung bereits Überlegungen zur endgültigen Gestaltung des Jarreplatzes?  
Falls ja: Wann werden diese dem Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude vorgestellt?
5. Welche Mittel stehen momentan noch aus dem Gestaltungsfonds für Investitionen zur Verfügung?
6. Ist es haushaltsrechtlich möglich, Mittel aus diesem Titel zu bewilligen mit dem Wissen, dass diese vermutlich jahrelang zurückgestellt werden müssten?

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

**Zu 1.:**

Die Aktion Kinderparadies e.V. hat am 24.10.2011 einen Antrag auf Gewährung von bezirklichen Sondermitteln („Regenschutzhäuser auf dem Jarreplatz“; Nr. 662) gestellt, der vom Bezirksamt am 01.11.2011 an die Fraktionen der Bezirksversammlung Hamburg-Nord weitergeleitet wurde. Der Antrag wurde von den Fraktionen bislang nicht aufgegriffen.

**Zu 2.:**

Nein.

**Zu 3.:**

Nein.

**Zu 4.:**

Dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz wurden in der Sitzung am 22.11.2011 die Planung der Brücke über den Osterbekkanal sowie erste Überlegungen zum Jarreplatz und zu den Anschlussflächen am Osterbekkanal bis zum Kampragel-Gelände vorgestellt. Das Gremium hat eine Beschlussempfehlung für den Hauptausschuss verabschiedet, wonach die Planung „Brücke, Platz und Grünanlage am Kanal“ im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude in Form einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Januar 2012 vorgestellt werden soll.

**Zu 5.:**

Es stehen gegenwärtig 804,00 € sowie weitere 16.600,00 € zur Verfügung, die aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung noch gesperrt sind.

**Zu 6.:**

Ja.

Wolfgang Kopitzsch

Anlage/n:

ohne Anlagen